

## Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

- Datum:** Donnerstag, 27.09.2018, Kalenderwoche 39  
**Projektleiter:** Felix Friese (bis 20:00), Saskia Wennmacher (bis 19:40), Markus Scheller (ab 20:30)  
**Beauftragte:** Saskia Wennmacher  
**Gäste:**  
**Ort:** Konferenzraum des AStA  
**Protokoll:** Aline Nüttgens, Jasmin Dederichs  
**Referenten:** Jannis Koesling (bis 20:00), Jasmin Dederichs, Sarah Buckland, Pit Steinbach, Aline Nüttgens, Florian Glier (ab 18:47)  
**Redeleitung:** Jannis Koesling (bis 20:00); Jasmin Dederichs (ab 20:00)

### Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2018 wurde mit (7/0/0) vertagt.
- Der AStA beschließt 250,00 € für den Imagefilm (5/0/0)
- der AStA beschließt, bedruckte T-Shirts für die Repräsentation der Ausländerinnen- und Ausländervertretung in Höhe von 150,00 Euro zu kaufen (6/0/0)
- Maike Kolander wird mir (6/0/0) als Projektleiterin für das Referat Lehre und Hochschulkommunikation gewählt.

Beginn der Sitzung: 18:41 Uhr

### TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

### TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2018 wurde mit (7/0/0) vertagt. (*Protokoll*)

## TOP 3 Todos

## TOP 4 Kooperation AStA/Aachen 2025

- Im Rahmen der Redaktionssitzung diesen Montag kam auf, dass der AStA historisch gesehen Kooperationspartner von Aachen 2025 (<https://aachen2025.de>) ist. Das Thema war aktuell das Bewerben der Digitalinee (<https://aachen2025.de/programm/digitalinee/>).
- Die Zusammenarbeit stammt aus der Zeit 2012/13, damals war der Vorsitz über Eigeninis eingebunden. Zuletzt war die Kontaktperson 2016 Gregor Bransky.
- Frage ist: Was wollen wir damit machen? Gibt es da aktuelle Anknüpfungspunkte?
- Man sollte eventuell zunächst näheres in Erfahrung bringen, was eine Kooperation bedeuten würde.

## TOP 5 Bericht Allgemein

- Vorstellung Herr Löbner (Datenschutzbeauftragter der RWTH)
  - Die AStA Referent\*innen haben sich mit Herrn Löbner getroffen und sich vorgestellt. Er erklärte, dass ein Datenschutzbeauftragter niemand sein kann, der nur für ein Jahr gewählt ist, da es Kontinuität benötigt. Ob wir wirklich einen Beauftragten benötigen müsste man noch klären, er denkt aber dass eine Datenschutzordnung ein vorerst ausreichender Schritt wäre. Außerdem erklärte Herr Löbner sich bereit entsprechenden Menschen, welche mit sensiblen Daten in Berührung kommen, einen Vortrag über Datenschutz zu halten.
- Vorstellung Dezernat 4.0 (Karriere & Forschung)
  - Weiterhin haben sich die Referent\*innen bei Frau Dr. Müller vorgestellt. Hier wurde unter anderem über eine Vertretung für Doktorand\*innen nachgedacht, da diese Gruppe bisher unterrepräsentiert ist.
- Vorstellung Abteilung 1.2 (Studierendensekretariat)
  - Außerdem gab es ein Treffen mit Herrn Dickmeis und Frau Jansen. Wir haben von unserer Seite die Videos angesprochen, welche Pit und Markus erstellt haben. Herr Dickmeis fragte, ob man noch ein Video zum Studienwechsel (von Bachelor in Master) machen könnte. Es wurde weiterhin der Modus für den mm-Verteiler, welcher an alle Studierenden sendet, erneut besprochen, und erklärt, dass der Antrag dafür im internen Wiki der RWTH zu finden ist.
  - Aline hat die Einschreibung und die Einschreibeberatung angesprochen. Man überlegt nun ob die BlueCard-Ausgabe weiterhin persönlich stattfinden muss.
  - Das digitalorientierte Serviceverfahren erzeugt sehr viel Arbeit, da es nicht erfolgreich ist wenn man sich nicht ständig um die Zahlen kümmert. Neu eingeführt soll eine 72 Stunden Reaktionsfrist, was bedeutet, dass jemand, der oder die ein Wochenende nicht in das Portal schaut seinen bzw. ihren Platz verlieren würden.
- Vorstellung AStA der FH Aachen
  - Es wurde sich einen Abend mit dem AStA der FH Aachen getroffen und einige Themen besprochen:
  - Hochschulgesetz
    - Man entschied sich dazu, eine gemeinsame Stellungnahme für das neue Gesetz zu schreiben, sobald der Entwurf in den Ausschuss geht. Außerdem hätten sie Interesse die Podiumsdiskussion, falls sie stattfindet, zu bewerben.

- Campus-Festival
  - Pit hat die Idee mit dem Festival angesprochen und die FH würde sich äußerst gerne beteiligen. Man möchte sich hier nochmal separat zusammensetzen und die entsprechenden Punkte klären.
- Arriva
  - Die FH wurde außerdem gefragt ob sie Interesse an der Arriva Ergänzung haben. Bei ihnen kommt es auf die Kosten an. Sie werden demnächst eine Umfrage starten und fragen ob ihre Studierende dies verwenden würden.
- Fahrradwerkstatt
  - Die FH ist bereit erneut Gespräche zu führen, ob sie sich an der Werkstatt beteiligen und falls ja in welcher Form.
- Transporter
  - Der Transporter der FH wird kostenlos an AStA und Fachschaftsmenschen verliehen. Studierende der FH bezahlen einen geringen Mietbetrag. Der AStA der FH wäre auch hier für Gespräche offen, sobald wir die rechtlichen Fragen geklärt haben.
- Vorstellung Abteilung 11.1 (Infrastrukturelles Gebäudemanagement)
  - Es wurde darum gebeten Räume rechtzeitig anzufragen, damit die Abteilung entsprechende Reaktionszeiten hat. Gerade bei Grillveranstaltungen soll die Frist definitiv eingehalten werden, damit allen entsprechenden Stellen Bescheid gesagt werden kann. Für größere Veranstaltungen möchte sich die Abteilung mit den Leuten gerne zusammensetzen.
  - Weiterhin merken sie an, dass das neue Vorlesungsraster verpflichtend ist. Der AStA will Studierende zu Beginn des Wintersemesters darauf hinweisen, dass sie sich bei Nichteinhalten des neuen Rasters beschweren. Sie werden uns auch bei der Raumsuche für RudiRockt helfen.

## TOP 6 Bericht Vorsitz

- Tag der studentischen Eigeninitiativen
  - Der Termin des TdSl soll auf den 13.11. verschoben werden, da eine Woche früher die Fachschaftsvollversammlungen stattfinden.
- AG Hörsaal 4.0
  - Die Arbeitsgruppe befasst sich mit der zukünftigen Ausstattung und teilweise Standardisierung von Hörsaaltechnik. Das ausgearbeitete Konzept wurde im Juli von der Rektorskommission für Qualitätsmanagement in der Lehre befürwortet. Es wurde sich eine möglichst schnelle Umsetzung gewünscht, da ein großer Bedarf besteht.
  - Es wird momentan nach einem zuverlässigen, aber möglichst niedrigschwelligen Smartboard gesucht.
  - Die Möglichkeit der Vorlesungsaufzeichnung soll automatisiert werden. Der vorgeschlagene Prozess sieht eine Freigabe am Ende durch die lehrende Person vor, alle weiteren Schritte von der Aufnahme bis zur Integration in Moodle sollen allerdings ohne Personalaufwand auskommen.
  - Moodle selbst wurde mit seinen für diese Arbeitsgruppe spannenden Features besprochen. Im Videoplayer in Moodle kann die Geschwindigkeit von Videos angepasst werden, was von einigen Studierenden begrüßt wird. Moodle bietet außerdem Möglichkeiten, Elemente mit Voraussetzungen zu versehen und zu gewissen Daten, nur für gewisse Gruppen, ab einer Bewertung oder ähnlichem sichtbar zu machen.
  - Vorlesungssteuerung

- Die Vorlesungssteuerung soll - beginnend mit den großen Hörsälen - überall identisch aussehen. Dafür ist eine Übersicht geplant, in der alle Quellen, die projizierten Bilder, Screenshots, Licht, Ton und Störmeldungen dargestellt werden.
  - Quellen werden zu Beginn oder während der Vorlesung zu den entsprechenden Projektionsflächen zugeordnet. Dabei kann auch der jeweils letzte Screenshot als Quelle zugeordnet werden, was für längere Rechnungen sinnvoll ist.
  - Vorgeschlagen wurde die Einbindung einer Funktion der RWTH-App, die in ähnlicher Form die direkte Kommunikation der Studierenden mit dem Lehrenden ermöglichen würde.
  - Dozierende melden sich mit ihrer Moodle Kennung an und wählen die gehaltene Vorlesung aus. So kann auch bei Hörsaalwechseln die korrekte Zuordnung zum Lernraum gewährleistet werden. Außerdem können Dozierende einen Benutzerstandard speichern.
- Exzellenzinitiative
    - Am 27.09. nachmittags wurden die geförderten Cluster aus der Exzellenzinitiative verkündet. Von den 5 Vollarträgen der RWTH werden drei gefördert, einer der drei Anträge ist ein Antrag in Kollaboration mit anderen Universitäten.
    - Die Hochschule erhält damit die Möglichkeit, sich erneut als Exzellenzuniversität zu bewerben.
  - Infrastrukturprojekte
    - Das Projekt der Fahrradpumpen für die Uni befindet sich in der finalen Phase. Hierfür wurden bereits ausreichend Mittel beim Jour Fixe beschlossen. Darüber hinaus gibt es eine Sponsoring-Zusage der STAWAG, die eine Teilfinanzierung darstellen würde. Dafür möchte die STAWAG die Fahrradpumpe vor dem Super C in orange streichen und mit Logo versehen. Es wird darüber diskutiert, ob die Studierendenschaft dies möchte. Die mehrheitliche Meinung ist, das Geld, das im Jour Fixe zugesagt wurde, zu verwenden. Dann ist auch erkenntlich, dass die Fahrradpumpen vom AStA kommen.

## TOP 7 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Redaktionssitzung
  - Die wöchentliche Redaktionssitzung fand wie gewohnt am Montag statt. Besondere Themen war die Frage inwiefern die 90 Sekunden auch politische Themen zur Diskussion stellen könnten. Eine besondere Schwierigkeit stellt hierbei die sehr begrenzte Anzahl an Wörtern da.
  - Wir haben uns einen festen Korrekturzyklus für die Posts überlegt, damit zukünftig Fehler inhaltlicher und grammatischer Art vermieden werden können.
  - Eine weitere Fragestellung war die Kooperation mit der Initiative Aachen 2025 im Rahmen einer Veranstaltung, die auf Facebook auf der AStA-Facebookseite beworben werden sollte. Herr Pilgram bestätigte auf Nachfrage, dass zuletzt aktiv Kontakt zum AStA 2016 mit Gregor Bransky bestand. Über weitere Kooperationsmöglichkeiten sollten wir hier in der AStA-Sitzung nachdenken. Auf der Webseite von Aachen 2025 ist der AStA als Unterstützer eingetragen.
- Facebook
  - Wir posten weiter 1-2x pro Tag zu festen Zeiten. Das Ersti-ABC haben wir mit Ende dieser Woche abgeschlossen. Es ist jedoch geplant, das Konzept zu ändern und weniger zu posten, dafür aber Posts, die mehr Interaktionen einbringen. Dann vergleichen wir die verschiedenen Konzepte bezüglich der Reichweiten miteinander.
- Instagram
  - Ist geplant. Dort wird aber erst ein Konzept erstellt bevor wir anfangen Dinge zu posten.

- Imagefilm
  - Der Imagefilm ist soweit fertig, nur die Farben müssen angepasst werden. Zur Einführungsveranstaltung könnte der Imagefilm vorgestellt werden. Weiterhin ist geplant, ihn bei großen AStA-Veranstaltungen wie dem Poetry Slam zu zeigen oder in Kooperation mit dem Unikino zur Feuerzangenbowle, zum Weihnachtsfilm oder zu Veranstaltungen zu Anfang des Semesters. Die Länge beläuft sich auf dreieinhalb Minuten, die Kosten werden sich vermutlich auf 250,00 € belaufen. Aline äußert Kritik zu einer Szene im Film, bzgl. Länge und Informationsgehalt dieser Szene und wünscht sich den Film, bevor er gezeigt wird, noch mal anzuschauen.
  - **Beschluss:** Der AStA beschließt 250,00 € für den Imagefilm (5/0/0) (*finanzwirksam, Öffentlichkeit*)
- Website
  - Die Webseite soll Anfang Oktober (also nächste Woche) online gehen. Die Zugangsdaten liegen uns vor. Dementsprechend werden wir in den nächsten Wochen die Infos in die neue Seite einpflegen. Außerdem hat Julie angeboten, dass es eine Schulung geben könnte. Weiterhin muss ein Konzept zur Adminverwaltung überlegt werden.
- Politische Bildung
  - Luise wurde eingearbeitet und mit den Einrichtungen des AStAs vertraut gemacht. Wir hatten ein Themen-Sammel-Workshop. Besonderer Fokus für die nächsten drei Monate liegt auf den Themen „Aktueller Stand des Brexits“, „Verstärkt Social Media linken und rechten Extremismus?“ sowie einen Impulsvortrag zum Thema „Entrepreneurship, Gründen und Start-ups“ (Alles noch keine endgültigen Titel). Angefragt ist dafür derzeit Frank Thelen, eine konkrete Rückmeldung steht noch aus. Beim Brexit haben wir Herrn Robert Flader vom Institut für Politikwissenschaft angefragt.
  - *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*
  - Es gibt die Überlegung, Antisemitismus als Thema der politischen Bildung zu nutzen. Antisemitismus kann durch Migration bestärkt werden. Hierbei muss sehr genau darauf geachtet werden, dass keinen Extremisten eine Plattform geboten wird. Ein Vorschlag ist es, das Thema wissenschaftlich aufzuziehen. Es wird ebenfalls vorgeschlagen, Antisemitismus in der heutigen Zeit zu besprechen. Die Anwesenden sprechen sich dagegen aus Politiker einzuladen. Stattdessen soll der Fokus auf bildungsnahe Bereiche wie die Antisemitismusforschung gelegt werden.
- Referat
  - Jasmin hat sich in dieser und der letzten Woche eingearbeitet und mit den Einrichtungen des AStAs vertraut gemacht. Sie lässt entschuldigen, dass letzte Woche kein Bericht zur AStA-Sitzung vorlag, da sie noch stark mit der Einarbeitung beschäftigt war und zudem am letzten Donnerstag privat verhindert war.
  - Jonas Reiher wird ab Oktober wieder als Projektleiter arbeiten und vor allem mit Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit bezüglich Design und Videos vertraut sein.

## TOP 8 Bericht Finanzen und Organisation

- Allgemeines
  - Vorkursticket
    - Die Abrechnung der Vorkurstickets kann jetzt beginnen. Es werden keine Vorkurstickets mehr verkauft werden, da morgen der theoretisch letztmögliche Tag des Verkaufs ist.
  - Haushaltsplan
    - Der Haushaltsplan steht soweit und soll demnächst verschickt werden.

- Tagesgeschäft
  - Fachschaften
    - Für Fachschaften rückt die Ersti-Woche näher, weshalb viele Anfragen zu Ausgaben kommen. Am Sonntag endet das Quartal, es ist für Montag eine Erinnerungsmail an die Fachschaftsfinanzier geplant.
  - Semesterticketrückerstattung
    - Die Erstattung läuft auf Hochtouren. Die Studis können ihre Anträge bis zum 28.10.2018 einreichen, wir haben momentan eine Reaktionszeit von durchschnittlich in etwa 2 Wochen. Viele Altlasten wurden abgearbeitet.
  - AStA Druckerei
    - Die Maschis, Chemiker, AV und ggf Georessourcen haben in den vergangenen Tagen auf dem RISO Ersti-Infos, Flyer, etc. gedruckt. Teilweise kamen diese Anfragen sehr kurzfristig, wir konnten sie aber trotzdem bearbeiten. Insgesamt wurde die Druckerei gut beansprucht in der letzten Woche.
- Projekte
  - Ordnungen
    - Herr Löbner möchte unser Bestreben nach einer Datenschutzordnung gerne unterstützen. Carsten wird sich damit beschäftigen, wo der AStA überhaupt Daten erfasst, um einen Überblick zu gewinnen.
    - Eine Gebührenordnung, insbesondere für den Verleih, soll bald erstellt werden.
  - Sponsoring
    - Wir hatten ein Treffen mit Frau Poth, um uns Input für ein gutes Portfolio geben zu lassen. Dieses Portfolio gilt es jetzt auszuarbeiten. Niels wird ein Portfolio ausarbeiten.
  - Digitalisierung
    - Es gab ein Treffen mit dem PL Minerva, dem PL ePiA, dem PL Digitalisierung und einem PL IT um eine Strategie auszuarbeiten. Da das geplante Interface ein umfassendes Projekt wird, müssen wir uns eine elegante Lösung überlegen. Die Netzwerke sollen aufgebaut werden, erst dann das Interface, was sich dann mit den Netzwerken vernetzen soll. Ein weiteres Thema dazu ist das Verleihsystem, welches Teil des Interfaces ist. Das Inventarsystem soll außen vor gelassen werden, das Verleihsystem soll insoweit schon ausgebaut erworben werden, es sollte entsprechend nur noch auf die Bedürfnisse des AStAs ein wenig konfiguriert werden. Ein eigenes Verleihsystem zu erstellen würde den Rahmen der zur Verfügung stehenden Projektleiterstellen sprengen.

## TOP 9 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- WelcomeWeek
  - Diese Woche ist die WelcomeWeek für internationale Studierende. Am Montag hielten hier die AV (Vertreten durch Punit) und der AStA (vertreten durch Aline) einen kurzen Begrüßungsvortrag.
- Landes-ASten-Treffen NRW
  - Für den AStA der RWTH Aachen waren Aline und Lukas vor Ort. insgesamt waren 15 Universitäten vor Ort. Zu Gast waren Olaf Kroll (Referent der Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW), Marcus Lamprecht (Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften) und Sandro (Lernfabriken meutern!)
  - Studierendenwerk:

- Olaf betonte wie wichtig ihm die Zusammenarbeit zum Thema Hochschulsozialpakt ist. Er weist sehr stark auf die Entwicklung der Studierendenzahlen hin und die fehlenden Anpassungen der Finanzierung durch das Land. Hier muss sich etwas ändern, ansonsten wird es sich zwangsweise auf die Studierenden durch erhöhte Preise auswirken.
- Zum neuen Studierendenwerksgesetz hielt er sich bedeckt und gab keine konkreten Angaben.
- Lernfabriken
  - Hier wurde von Sandro das Thema Wohnungsnot angesprochen. Hier wurde um mehr Beteiligung gebeten. Man müsse nicht alle Themen unterstützen, um einige wenige wie die Wohnungsnot zu unterstützen.
- Satzungsänderungen
  - Es gab keine Satzungsänderungen, da kein Konsens gefunden werden konnte.
- Homepage
  - Die Homepage geht voran und sieht schon wesentlich moderner aus, als die jetzige.
- Exzellenzstrategie
  - Es wurde angesprochen, ob man ein Statement dazu schreiben sollte. Aachen wies darauf hin, dass man sich eher darauf fokussieren sollte, dass Universitäten auf solche Gelder angewiesen sind, anstelle einer Debatte ob die Strategie gut oder schlecht ist.

## TOP 10 Bericht Soziales

- ESA-Accounts für die Fachschaften
  - Die ESA-Test-Accounts sind alle an die Fachschaften weitergeleitet und diese können nun darauf zugreifen.
- Housing Information
  - Die neue Housing Brochure ist angekommen und wird uns vom International Office auch zur Verteilung zur Verfügung gestellt. Es sind noch einige Druckfehler enthalten, die noch behoben werden sollen. Aline äußert Kritik zur Aufteilung der Themen in Brochüre und empfiehlt sie überarbeitet zu verteilen.
- Tag der Studienfinanzierung
  - Alter Termin ist der 21.01.2019, die ersten Organisationen wurden eingeladen, dabei ist aufgefallen, dass am selben Tag der Tag der Studieninformation der Hochschule ist. Dies gab große Kritik.
  - Daher der Vorschlag, den Tag der SF eine Woche nach hinten auf den 28.1.2019 zu schieben. Geplant ist es zeitlich von 10 bis 16 Uhr im Audimax. Allerdings soll noch mal sehr genau überprüft werden, ob es überschneidende Termine gibt. Das Dezernat 3.0 soll dazu noch mal befragt werden.

## TOP 11 Bericht Kultur

- Humboldt Haus Night
  - Die Veranstaltung wurde erfolgreich durchgeführt, dabei waren extrem viele Personen anwesend. Unsere Planung hat mit 75 Menschen gerechnet, letztendlich waren 200 Personen im Humboldthaus. Das hat dazu geführt, dass sowohl das Essen wie auch die Getränke schnell ausverkauft waren. Alle Kooperationspartner waren zufrieden und für das nächste Jahr wird ein größerer Raum benötigt. Die Künstler sind auch sehr gut angekommen.

- Semesteranfangsparty
  - Die letzten Vorbereitungen werden vorgenommen, eine Einführung in die Gebäudetechnik fand statt. Eine Begehung mit allen Abteilungsleitern ist auch in den nächsten Wochen geplant.
- Allgemeines
  - Jan und Pit haben das Referat aufgeräumt, nun ist mehr Platz verfügbar. Dabei wurde eine Sitzbank aus recyceltem Material gebaut.
  - Die erste Version der Kulturinfo wurde von Patrizia hergestellt. Sie kann in Zukunft mit den 90sek wieder ausgeteilt werden.
  - Felix E. hat einen Antrag zum Thema Kunsturse geschrieben, der nun vom Kanzler gelesen wird.

## TOP 12 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Die Vertretung ist diese Woche mit der Welcome Week beschäftigt. Hierfür haben sie sich unpersonalisierte Shirts bedrucken lassen, die sie sich gerne erstatten lassen würden.
- Es sind 10 Shirts für je 15,00 Euro.
- **Beschluss:** der AStA beschließt, bedruckte T-Shirts für die Repräsentation der Ausländerinnen- und Ausländervertretung in Höhe von 150,00 Euro zu kaufen (6/0/0) (*finanzwirksam, AV*)

## TOP 13 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- kein Bericht vorhanden

## TOP 14 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Das GSP wollte eine Veranstaltung zu 100 Jahre Frauenrecht machen, welche sich erledigt hat, da sich an der Uni und in der Stadt mehrere Veranstaltungen dazu stattfinden. Es gab noch eine Anfrage vom Gleichstellungsbüro um über Sensibilisierung zu sprechen.
- Saskia fährt zum BarCamp Gendergerechtigkeit um unter anderen zu Netzwerken und sich über aktuelle Themen auszutauschen. Wenn jemand generell Ideen für Veranstaltungen hat, kann er sich gerne an Saskia wenden.

## TOP 15 Vorschlag und Wahl von Projektleiter\*innen

- Vorsitz
  - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung
  - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation
  - keine Vorschläge



- Lehre und Hochschulkommunikation
  - Maike Kolander
    - Maike ist leider privat verhindert und daher nicht anwesend. Aline stellt sie kurz vor: Sie möchte gerne das Mentoring für Studierende so ausbauen, dass sie auch Berufsfelderkundungen für einen Tag o.Ä. kennenlernen. Ebenfalls wird sie Beratungstermine übernehmen. Eine Einverständniserklärung von Maike liegt in schriftlicher Form vor.
    - **Beschluss:** Maike Kolander wird mir (6/0/0) als Projektleiterin für das Referat Lehre und Hochschulkommunikation gewählt. (*Wahlen, Lehre*)
- Soziales
  - keine Vorschläge
- Kultur
  - keine Vorschläge

## TOP 16 Verschiedenes

- Florian spricht die geänderten Öffnungszeiten des AStAs während der Erstwoche an. Der AStA ist Montag, Dienstag und Freitag ganz normal geöffnet. Am Donnerstag ist der AStA während der Erstirallye komplett geschlossen, am Mittwoch ebenfalls, da es ein Feiertag ist.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr